Aus den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 14. August 1854.)

Dem vom großherzoglich toskanischen Konsulate in der Schweiz, mit Zuschrift vom 11. d. d. gestellten Gesuche entsprechend, hat der Bundesrath beschlossen, Nachstehendes zur öffentlichen Kenntniß zu bringen:

„Kanzleien und Partikularen, welche beim toskanischen Konsulate Passvisa oder Legalisationen zu begehren im Falle sind, übersenden demselben nicht selten die Aktenstücke sammt den Belegen dazu unter der Adresse: Monsieur le Comte Sautter de Beauregard, Consul du Grand-Duché de Toscane près la Confédération Suisse, à Genève.

„Da nun diese Ueberschrift eine konfidentielle Mittheilung andeutet, so folgt daraus, daß die gedachten Depeschen nur vom Konsul selbst eröffnet werden dürfen, und daß daher in Verhinderungsfällen die verlangten Visa oder Legalisationen eine Verzögerung erleiden müssen.

„Um diesem vorzubeugen, werden die Behörden oder Privatpersonen, welche beim toskanischen Konsulate einfache Kanzleiausfertigungen, wie die vorerwähnten sind, zu verlangen haben, hiermit eingeladen, ihre Depeschen folgendermaßen zu adressiren: A la Chancellerie du Consulat de Toscane, Genève.“

Herr Heinrich Syfrig von Thalweil, am Zürichsee, Procuratrer und Associé des Handelshauses Martini & Co. in Rom, ist vom Bundesrathe zum schweiz. Vizekonsul in gedachter Stadt ernannt worden.

(Vom 16. August 1854.)

Auf einen Bericht des Schweiz. Post- und Baudepartements, ist der bisherige Postläufer in Rheinfelden, Franz Baumer, wegen Unterschlagung von Postgeldern seiner Stelle entsetzt und den kompetenten Gerichten des Kantons Aargau zur Bestrafung überwiesen worden.

(Vom 18. August 1854.)

Der Bundesrath hat den Posthalter in Faldo, Luigi Gianelli, wegen Postarenunterschlagungen, beziehungsweise Ueberforderungen, seiner Postdienststelle entsetzt und denselben den tessinischen Gerichten zur Bestrafung überwiesen.

Wahlen des Bundesrathes.

Postbeamte:

14. August, Herr Anton Weber in St. Gallen, zum Kommiss auf dem Hauptpostbüro dafelbst. Jahresgehalt Fr. 720.
- „ Herr Abraham Widmer in Dörmarsingen, Kts. Aargau, zum Posthalter in dort. Jahresgehalt Fr. 420.
- „ Herr Joh. Emch, Sohn, in Thurnen, Kts. Bern, zum Posthalter in dort. Jahresbesoldung Fr. 300.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1854
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.08.1854
Date	
Data	
Seite	243-244
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 482

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.